

Jour Fixe Bildungstheorie | Bildungspraxis

SoSe 2018

Sozialraum als Bildungsraum?

Partizipation zwischen Steuerung und Emanzipation

Donnerstag 21.06.2018, 19:00 Uhr, Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien, Sensengasse 3a, Seminarraum 1, 1090 Wien

CHRISTIAN KLOYBER (Strobl), MARGARETE RINGLER (Innsbruck), CHRISTOPH STOIK (Wien):

Partizipation und Lernen in Erwachsenenbildung und Gemeinwesenarbeit: Diskurse und Praxis, Traditionen und Trends in Österreich

Es geht um Traditionen von „Partizipation und Lernen“ im Rahmen der Gemeinwesenorientierung in Erwachsenenbildung, lokaler Bildungs- und Kulturarbeit und Sozialer Arbeit in Österreich – und um aktuelle Prozesse der Neuorientierung: die Werkstätte Gemeinwesenarbeit in Strobl, die seit 1979 existiert; die lokale Bildungs- und Kulturarbeit der Mitgliedseinrichtungen des Rings Österreichischer Bildungswerke; exemplarische Projekte der Gemeinwesenarbeit in der Sozialen Arbeit usw.

CHRISTIAN KLOYBER ist Direktor des Bundes-instituts für Erwachsenenbildung (bifeb) in St. Wolfgang. Themenschwerpunkte: Sprache- und Sprachkritik, Theorie und Praxis handlungs-orientierter und kritischer Erwachsenenbildung, Gesellschaft und Exil, Zeitgeschichte und politische Bildung.

MARGARETE RINGLER ist Erwachsenenbildnerin, Spielpädagogin, Geschäftsführerin des Tiroler Bildungsforums und Lehrende an der Schule für Sozialbetreuungsberufe. Arbeitsschwerpunkte: gemeinwesenorientierte Bildungs- und Kulturarbeit im ländlichen Raum, Freiwilligenmanagement, informelles Lernen.

CHRISTOPH STOIK ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am FH Campus Wien, u.a. im Master-Studiengang „Sozialraumorientierte und klinische Soziale Arbeit“. Arbeitsschwerpunkte: Gemeinwesenarbeit, Sozialraumarbeit und -orientierung, Soziale Arbeit im öffentlichen Raum, Stadtteilarbeit, Beteiligung Benachteiligter.